

FH Regelung

Für Mitgliedshäfen

Das **Frei Hafen System** besteht nun seit vielen Jahren und die Anzahl der Mitgliedshäfen ist fast gleich geblieben.

Die Regeln des FH-Systems sind die letzten Jahre aufgrund der Signale und Rückmeldungen, die wir von den Mitgliedshäfen erhalten hatten, laufend angepasst worden. Der Skive Seesportshafen, der das System verwaltet, will nicht diktieren, sondern sieht vor, dass alle Mitglieder mit Respekt für den Einzelnen und den aufgestellten Regeln handelt, wobei die Freiwilligkeit und die Verantwortlichkeit des Einzelnen von größter Bedeutung ist.

Lassen Sie mich daran erinnern, dass wir nur ungern einen Dialog mit jedem einzelnen Segler führen möchten, sondern die Kommunikation sollte mit dem jeweiligen Heimathafen als Mitglied des FH-Systems stattfinden.

Zur Zeit, als die FH-Regelung konzipiert wurde, waren die Häfen oftmals noch sehr einfach eingerichtet. Serviceeinrichtungen ließen oftmals zu wünschen übrig, falls überhaupt welche vorhanden waren. Die Entwicklung hat jedoch eine starke Veränderung bei vielen Häfen herbeigeführt und nicht jeder Hafen ist auf dem gleichen alten Stand geblieben.

Modernisierung ist vonstatten gegangen.

Wie z. B.: modernere Dienstgebäude, Dusch- und Baderäume, Stromanschlüsse, Öko- und Umweltregelungen sowie neue Anlegeplätze, und, und.

Das Konzept des FH-Systems ist vielleicht dadurch mit der Zeit „außer tritt gekommen“, und deshalb nicht mehr so einfach zu handhaben. Wir haben uns lange Zeit geweigert zu akzeptieren, dass die Mitgliedshäfen in besonderen Fällen eine zusätzliche Gebühr für Strom, warmes Wasser sowie Öko- und Umweltabgaben erheben können (- siehe Abschnitt 3.-)

Es ist nicht im Geist und Sinne des FH-Systems, wohl aber eine Notwendigkeit angesichts der Tatsache, wie unterschiedlich wir geworden sind.

Das heißt, dass ein Mitgliedschaft des FH-Systems weiterhin ihre Vorzüge haben muss.

Wir werden keine obere Grenze setzen, aber es ist unsere unmittelbare Auffassung, dass, wenn ein **topmoderner Mitgliedshafen** mit „all inklusive“ (gratis dusche ect.) Zusatzkosten erheben will, diese 50% der normale Hafengebühr nicht überschreiten sollte.

Ansonsten sollte man vielleicht eine Zugehörigkeit dieses Hafens zum „Freihafen- System“ neu überdenken

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Kjaer

Präsident